

Publizistik und Kommunikation -

Neues aus dem Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft

Universität Wien

3. Dezember 2010

Öffnungszeiten des Instituts während der Weihnachtsfeiertage:

20.12. - 23.12.: 10:00 – 15:00 Uhr

24.12.: geschlossen

27.12. – 30.12.: 10:00 – 15:00 Uhr

31.12.: geschlossen

3.1. – 5.1.2011: 10:00 – 15:00 Uhr

6.1.: geschlossen

7.1.: 10:00 – 15:00 Uhr

Personalia

- Die unabhängige Medienbehörde KommAustria, die den ORF und die Privatsender kontrolliert, hat einen Public-Value-Beirat eingerichtet. Am Dienstag wurden Hannes Haas, Julia Wippersberg und drei weitere Personen vom Ministerrat für diesen Beirat bestellt. Sie beraten die KommAustria darüber, ob neue Sendeformate des ORF “aus publizistischer Sicht zur wirksamen Erbringung des öffentlich-rechtlichen Kernauftrages zweckmäßig erscheinen“.
- Zur Erinnerung – nächste Woche: Kandidatinnen und Kandidaten für zwei unserer neuen Lehrstühle stellen sich vor - in universitätsöffentlichen Vorträgen mit anschließender Diskussion, jeweils in der Aula des alten AKH (Campus der Universität Wien).

Professur PR-Forschung

Donnerstag, 9.12.2010:

08:30 Uhr: Peter Szyszka, Universität Wien

10:30 Uhr: Ulrike Röttger, Universität Münster

13:30 Uhr: Ansgar Zerfaß, Universität Leipzig

15:30 Uhr: Diana Ingenhoff, Université de Fribourg

17:30 Uhr: Katerina Tsetsura, University of Oklahoma, Norman

Freitag, 10.12.2010:

08:30 Uhr: Jochen Hoffmann, Universität Karlstad, Schweden

10:30 Uhr: Simone Huck-Sandhu, Universität Hohenheim.

Professur Medienwandel und Medieninnovation

Freitag, 10.12.2010:

14:30 Uhr: Christian Fuchs, Universität Uppsala

16:30 Uhr: Zizi Papacharissi, University of Illinois, Chicago

Samstag, 11.12.2010:

08:30 Uhr: Oliver Quiring, Universität Mainz

10:30 Uhr: Gerit Götzenbrucker, Universität Wien

13:30 Uhr: Uwe Hasebrink, Universität Hamburg

15:30 Uhr: Michael Latzer, Universität Zürich.

- Zur Unterstützung des Vorstandssekretariats ist eine halbe Stelle einer/s Angestellten ausgeschrieben (Nachfolge Anna Steiner). Kennzahl: 1667. Näheres auf der Institutswebsite.
- Irmgard Wetzstein verteidigte am 25.11. ihre Dissertation mit dem Titel: „Mediativer Journalismus: Konstruktive Konfliktbearbeitung in der qualitätsjournalistischen Auslandsberichterstattung. Eine konfliktübergreifende Studie der Berichterstattung über unterschiedliche Phasen des israelisch-palästinensischen Konflikts sowie über die Unabhängigkeitserklärung des Kosovo in vier Printmedien.“ Wir gratulieren Frau Dr. Wetzstein!
- Bereits am 5. November verteidigte Gaby Falböck, Lehrbeauftragte am Institut, ihre Dissertation mit dem Titel: "Narrative des Dazwischen. Schreiben im Exil als identitätsstiftende Kommunikation in der Krise ausgeführt am Beispiel der österreichischen Exilzeitschrift "Austro American Tribune"." Wir gratulieren Frau Dr. Falböck!

Neue Publikationen

- Arnold, K., Hömberg W., & Kinnebrock, S. (Hrsg.) (2010). *Geschichtsjournalismus: Zwischen Information und Inszenierung*. Berlin: LIT.
- Mitte November erschien Heft 3/2010 der in enger Kooperation mit dem Institut vom Arbeitskreis für historische Kommunikationsforschung (AHK) mittlerweile im 25. Jahrgang herausgegebenen Fachzeitschrift "Medien & Zeit". Themenschwerpunkt des Heftes, das von Wolfgang Duchkowitsch und Erich Vogl redaktionell geleitet wurde, ist "Erinnerungskultur - über die Konstruktionsrolle von Medien in unruhigen Zeiten". Es enthält u.a. Beiträge von AbsolventInnen bzw. Studierenden des Instituts: Simon Ganahl,

Eva Tamara Titz und Julia Tinhof.

- Gries, R. (2010). Produktmedien: Zur Erkundung konjunktiver Erwartungs- und Erfahrungsräume in Europa, In U. Daniel & A. Schildt (Hrsg.), *Massenmedien im Europa des 20. Jahrhunderts* (S. 175-200). Köln/Weimar/Wien: Böhlau.
- Gries, R. (2010): Vorwärts in die Neue Zeit: Die Metaphorik des Aufbruchs aus generationengeschichtlicher Perspektive. In A. Gallus & W. Müller (Hrsg.), *Sonde 1957: Ein Jahr als symbolische Zäsur für Wandlungsprozesse im geteilten Deutschland* (S. 57-74). Berlin: Duncker & Humblot,
- Gruber, O. (2010). Politisierte Zuflucht: Asyl im Brennpunkt politischer Öffentlichkeitsarbeit. In: S. Rosenberger (Hrsg.), *Asylpolitik in Österreich: Unterbringung im Fokus* (S.62-82). Wien: WUV.
- Hausjell, F. (2010). *Journalisten für das Reich: Der "Reichsverband der deutschen Presse" in Österreich 1938-45*. Wien, Berlin, Münster: Lit (Neuaufgabe des erstmals 1993 veröffentlichten Werkes).
- Hömberg, W. (2010): *Lektor im Buchverlag: Repräsentative Studie über einen unbekanntem Kommunikationsberuf*. Konstanz: UVK.

Tagungen und Vorträge

- Rainer Gries unternahm mit Studierenden seines Forschungsseminars „Wir sind Papst! Die römischen Bischöfe als Medienstar?“ vom 7. – 9. Juli eine Studienreise nach Rom. Den Bericht darüber finden Sie in der Beilage zu diesem Newsletter.
- Oliver Gruber hielt am 3. Dezember im Rahmen der Ring-Vorlesung „Asylpolitik im Mehrebenensystem“ an der Universität Wien einen Vortrag mit dem Titel: "Umstrittene Zuflucht. Zur Politisierung von Asyl".
- Im Sigmund Freud Museum diskutierte Hannes Haas am 30.11.2010 mit Peter Menasse und Frank Stern unter dem Titel: „Propaganda! Public Relations in Analyse“ über Bedeutung und Aktualität von Edward L. Bernays.
- Fritz Hausjell diskutierte am 6. Oktober 2010 im "Depot" in Wien mit Hubert Sickinger (Institut für Konfliktforschung, Wien) unter der Moderation von Tasos Zembylas (Institut für Kulturmanagement und Kulturwissenschaft der Universität für Musik und darstellende Kunst, Wien) zum Thema "Politische Skandale. Wie entstehen sie?".
- Fritz Hausjell referierte am 23. Oktober 2010 zum Thema "Maßnahmen zur Weiterentwicklung von Vielfalt im öffentlich-rechtlichen Rundfunk. Schlussfolgerungen aus Fokusgruppengesprächen mit Migrant/innen" im Panel "Vielfalt - Die

Rahmenbedingungen schaffen" im Rahmen der vom Institut für Journalismus & Medienmanagement der FH Wien veranstalteten Fachtagung "Die multimediale Zukunft des Qualitätsjournalismus. Wer gewinnt durch Public Value?" <http://www.fh-wien.ac.at/news/detail/beehrte-werte-die-leistungen-der-medien-fuer-die-gesellschaft/>

- Fritz Hausjell hielt die Keynote zum Thema "Print hat Zukunft" anlässlich der Verleihung der "Golden Pixel Awards 2010", veranstaltet vom Verein Forschung für Graphische Medien und dem Verlag Print & Publishing am 11. November 2010 im Kursalon Hübner.
- Am 12. November waren zwei Vertreter des Instituts zur Enquete im Justizministerium geladen: Gottfried Korn und Fritz Hausjell. Aus Anlass der heftigen öffentlichen Debatten rund um die unberechtigte Einvernahme österreichischer MagazinjournalistInnen und die versuchte Kriminalisierung des "Am Schauplatz"-Reporters Mag. Ed Moschitz hatten das Staatssekretariat für Medienfragen und das Justizministerium eine ExpertInnenrunde einberufen, um die Themen Pressefreiheit, Redaktionsgeheimnis und Persönlichkeitsschutz zu erörtern.
- Am 17. November 2010 referierte Fritz Hausjell zum Thema "Vielfalt als Herausforderung an Medien" beim von der Stadtgemeinde Schwechat veranstalteten Dr. Franz Slawik-Symposium mit Rahmenthema "Umbruch und Aufbruch".
- Fritz Hausjell moderierte am 22. November 2010 eine Podiumsdiskussion zum Thema "Migration im Bild" mit Clara Akinyosoye (Journalistin, M-Media), Ulrich Eigner (Künstler), Susanne Jakszus (Künstlerin) und Ernst Schmiederer ("Zeit"-Journalist und Autor); es war dies eine Veranstaltung im Ragnarhof, Wien, im Rahmen von "eyes on - Monat der Fotografie Wien".
- Maireder, A. (2010, 29. November). *Internet und Schule. Schulische Kommunikationskulturen in der Informationsgesellschaft*. Vortrag auf der „Literacy-Tagung“ der PH Wien, Wels.
- Maireder, A. (2010, 22. November). *Hate speech in dynamic interaction spaces (on the Internet)*, Vortrag auf der INACH (International Network Against Cyber Hate) Conference „Modern Times, New Networking: Youth, Hate and Web 2.0“, Wien,
- Klaus Schönbach war geladener Teilnehmer am Symposium des Instituts für die Wissenschaft vom Menschen, Wien, und der Columbia University, New York, zum Thema „Social solidarity, media and democracy“ am 19./20. November.
- Klaus Schönbach war zusammen mit Jesper Strömbäck, Universität Sundsvall (Schweden), und Peter Bro (Süddänische Universität, Odense) Gutachter für Arjen van Dalens Dissertation "Political journalism in comparative perspective" und nahm deshalb

am 30. November in Odense an deren Verteidigung teil.

- Professor Elizabeth Prommer hat an der Podiumsdiskussion „Angerührt: Kinder- und Familienfernsehen, das bewegt“ der IZI –Konferenz in München am 7.12.2010 teilgenommen. www.izi.de
- Peter Vitouch, Thomas A. Bauer und Klaus Schönbach waren geladene Teilnehmer am ExpertInnengespräch der ORF-Generaldirektion zum Thema „Unterhaltung im ORF“ am 26. November.

Unser Institut in den Medien

- Am 25. November behandelte Sonja Watzka in der Sendereihe "Moment - Leben heute" auf Ö1 unter dem Titel "Deutschland ist Papst. Wir sind Oscar und Weltmeister" "Betrachtungen über die Schlagzeile" und interviewte dazu Fritz Hausjell.

Neues von der Fachbereichsbibliothek

Öffnungszeiten während der Weihnachtsferien

20.12. - 23.12.:	10.00 - 15.00 Uhr
24.12. - 31.12.:	geschlossen
03.01. - 05.01.:	10.00 - 15.00 Uhr
06.01.:	geschlossen
07.01.:	10.00 - 15.00 Uhr

Neues von der IG Publizistik

- Zur Erinnerung – nächste Woche: Die IG Publizistik lädt zum Punsch! Am Dienstag, 7. Dezember, laden wir ab 12:00 Uhr herzlich zu unserem alljährlichen Punschtag vor dem Institut ein! Um in entspannter Atmosphäre mit KollegInnen und Studierenden ins Gespräch zu kommen, wird bis etwa 18:00 Uhr Gratis-Punsch von uns ausgedient. Wir freuen uns auf regen Andrang!
- Die IG Publizistik freut sich bekanntzugeben, dass es einem Team von aktiven und ehemaligen Mitgliedern gelungen ist, den Annual Congress 2012 des Forum for European Journalism Students (kurz: FEJS) nach Wien zu holen. FEJS ist eine 1985 gegründete NPO, deren Ziel es ist, den Austausch von Journalismus-Studierenden und Young Professionals auf europäischem Level zu fördern. Der immer im April stattfindende Annual Congress ist die Speerspitze dieser Bemühungen; und so werden sich Mitte April

2012 ca.100 Jung-JournalistInnen vom ganzen Kontinent in Wien einfinden, um das Thema "Journalism vs. Lobbyism" zu diskutieren. Kontakt: fejs.austria@gmail.com

Termine

Dezember 2010:

- 7. Ab 12:00 Uhr Punschtag vor dem Institut in der Schopenhauerstraße
- 9. – 11. Berufungsvorträge für unsere neuen Lehrstühle PR-Forschung und Medieninnovation/Medienwandel (s.o.).

Januar 2011

- 12./13. Berufungsvorträge für unseren neuen Lehrstuhl Werbeforschung.

Bitte Meldungen für unseren nächsten Newsletter (Redaktionschluss 16. Dezember 2010, 13:00 Uhr) an martina.winkler@univie.ac.at schicken und kontaktieren, wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen.